

Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

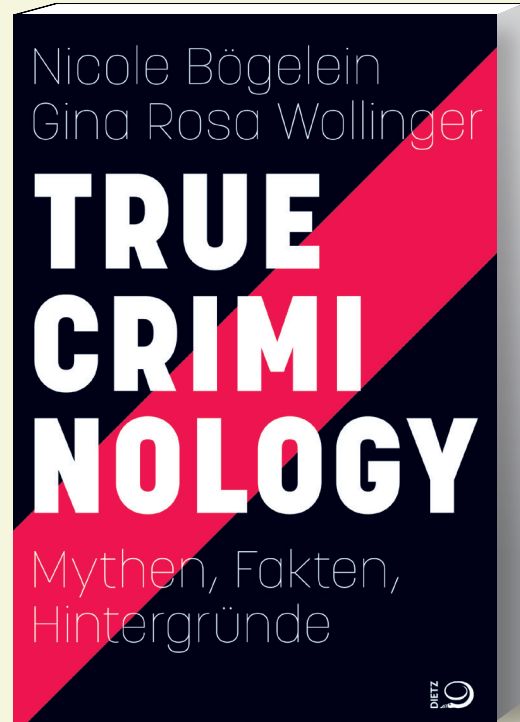
Politik | Gesellschaft | Geschichte

Herbst 2026





Klappenbroschur | 22,00 Euro
978-3-8012-0719-9



Klappenbroschur | 20,00 Euro
978-3-8012-0709-0

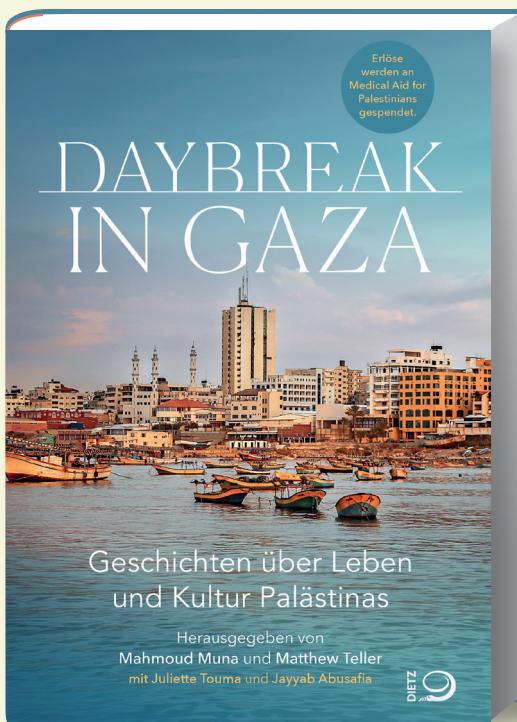


»Ein feministisches Gegenmittel gegen technoide Naivität – und ein Weckruf, KI endlich als Machtfrage zu begreifen.«

Kristina Lunz

»Wissenschaftlich fundiert, spannend und klar erzählt und mit dem Blick fürs Wesentliche – genau so sollte ein modernes Sachbuch sein.«

Ingo Zamperoni



Hardcover | 26,00 Euro
978-3-8012-0721-2



Klappenbroschur | 22,00 Euro
978-3-8012-0707-6



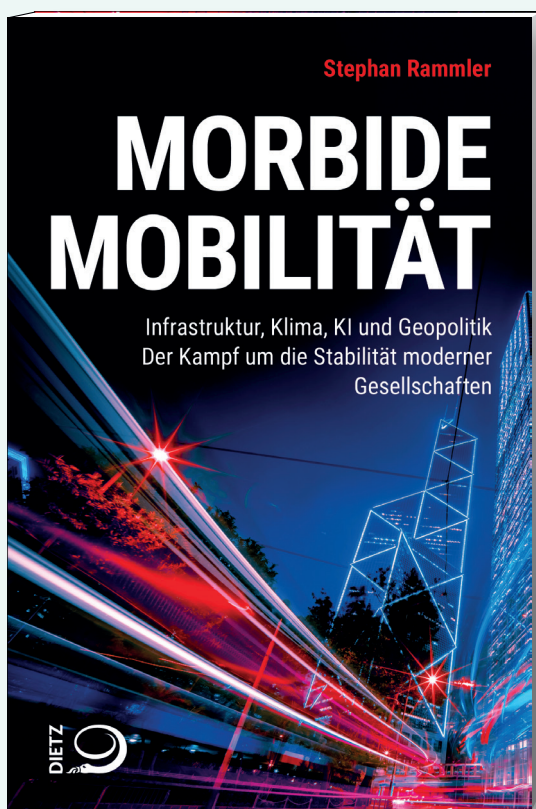
»Ein außergewöhnliches, wichtiges und dringend notwendiges Buch.«

Noreen Masud, The Guardian

»Eine gute Erinnerung, dass die demokratische Gesellschaft die Renitenz nicht ihren Feinden überlassen sollte.«

Gerrit ter Horst, Süddeutsche Zeitung

Droht der Systemcrash?



Presseschwerpunkt

- ▶ Wie wir unsere Infrastruktur krisenfest machen
- ▶ Mobilität: Grundpfeiler der globalisierten Gesellschaft
- ▶ Autor ist renommierter Zukunfts- und Mobilitätsforscher



Veranstaltungen möglich

Im 21. Jahrhundert sind Verkehrssysteme – Straßen, Häfen, Schienen, Lufträume und Datenkorridore – die Lebensadern unserer Gesellschaften. Doch diese Adern werden brüchig. Die Stabilität nationaler und globaler Mobilität ist gefährdet, denn sie steht unter Druck durch neue Technologien, den Klimawandel und die Geopolitik. Der Zukunftsforscher Stephan Rammler analysiert, wo, wie und warum wir so verwundbar geworden sind und zeigt Wege auf, unsere Mobilität so umzubauen, dass sie auch unter Stress funktioniert.

Je stärker unsere Mobilitäts- und Kommunikationssysteme vernetzt sind, desto verwundbarer werden sie. Denn Globalisierung und Digitalisierung haben uns in eine Zeit radikal gesteigerter Leistungsfähigkeit geführt. Wir bewegen Menschen, Güter, Daten und Entscheidungen in Echtzeit. Aber genau diese eng getaktete, hochgradige Effizienz schafft neue Verletzlichkeiten. Wenn ein Knotenpunkt bricht, droht das ganze System auszusetzen. Rammler fordert: Wir müssen jetzt handeln, um einen Kollaps zu verhindern und die Stabilität demokratischer Gemeinwesen zu sichern.

Stephan Rammler

Prof. Dr., ist Sozialwissenschaftler und Ökonom. Er war von 2002 bis 2022 Professor für Transportation Design und Zukunftsforschung an der Universität der Künste in Braunschweig und Direktor verschiedener Forschungsinstitute. Heute arbeitet er als freier Autor, Wissenschaftler und Berater in den Themenfeldern der Klimafuturologie sowie Zukunfts-, Resilienz- und Transformationsforschung. 2025 hat er die Stiftung beyondnew.org mitbegründet und ist seit 2026 Direktor des Berliner Mobilitätsthinktanks Good Mobility Foundation.



©Nicolas Uphaus

Stephan Rammler

Morbide Mobilität

Infrastruktur, Klima, KI und Geopolitik
Der Kampf um die Stabilität
moderner Gesellschaften

ca. 112 Seiten

Broschur

ca. 16,00 Euro

WG 2.970

ISBN 978-3-8012-0730-4

erscheint im Oktober



9 783801 207304



Elise R. war eine Verkäuferin, die ihr ganzes Arbeitsleben bei Tengelmann verbrachte. Anders als die idealtypischen bürgerlichen Geschlechtervorstellungen ihrer Zeit es vorsahen, beendete sie nicht frühzeitig ihre Erwerbstätigkeit, um zu heiraten und sich als Ehefrau und Mutter um den Haushalt und eine wachsende Kinderschar zu kümmern. Als Erste Verkäuferin, das heißt Filialleiterin, stand sie über 39 Jahre verantwortlich hinter der Ladentheke



einer ‚Niederlage‘, wie die Verkaufsstellen bei Tengelmann bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg genannt wurden. Sie heiratete nie, denn die Ehelosigkeit war von Beginn an Voraussetzung der Verkaufstätigkeit bei Tengelmann, die bis zu Beginn der 1930er Jahre allein Frauen vorbehalten war.

»Darf's noch etwas mehr sein?«



- ▶ Einblicke in die unbekannte Welt der Verkäuferinnen
- ▶ Erstmals interne Unternehmensquellen ausgewertet
- ▶ Unterhaltsam und anekdotisch geschrieben
- ▶ Mit zahlreichen dokumentarischen Fotos



Veranstaltungen möglich

Sie begegnen uns täglich – und doch kennen wir ihre Geschichte kaum: Verkäuferinnen im Lebensmitteleinzelhandel. Während die großen Filialketten heute das Stadtbild prägen, ist der Anteil der Frauen am Erfolg dieser Betriebsform weitgehend unbekannt. Dieses Buch erzählt erstmals ihre Geschichte – quellennah, überraschend und mit vielen eindrücklichen Anekdoten.

Im Zentrum stehen die Verkäuferinnen bei Tengelmann und Kaiser's vom späten 19. Jahrhundert bis in die 1950er Jahre. Auf Grundlage bislang unerschlossener interner Unternehmensquellen zeichnet Daniela Rütter nach, wie der Verkauf in Großfilialbetrieben zu einem Refugium für Frauen wurde, die ledig bleiben wollten – denn die Anstellung setzte Ehelosigkeit voraus.

Zugleich richtet das Buch seinen Fokus auf die Verkäuferinnen in anderen Lebensmittelgeschäften, kleinen wie großen. Es beleuchtet Arbeitsbedingungen zwischen »Sitzverbot«, Duzverbot und Leibesvisitationen, zwischen Ausbeutung als »lebende Schaufensterpuppen« und realen »sittlichen Gefährdungen«. Auch Themen wie Gehalt, Familienstand, Alter, Körper und sexuelle Belästigung werden systematisch untersucht. Mit einem klaren Blick für gesellschaftliche Zusammenhänge schließt dieses Buch eine Forschungslücke – und würdigt die zentrale Rolle der Verkäuferinnen für den Unternehmenserfolg von gestern und heute.

Daniela Rütter

promovierte Historikerin. Wissenschaftliche Assoziierte am Lehrstuhl für Frühe Neuzeit und Geschlechtergeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Mitautorin der Studie zu »Tengelmann im Dritten Reich« (2020). Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Geschlechtergeschichte, Unternehmensgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Rechtsextremismus. Bei Dietz erschienen: »Die Sexbesessenheit der AfD. Rechte im ‚Genderwahn‘« (2025).



Daniela Rütter

Verkäuferinnen
Die Geschichte der Frauen
hinter der Ladentheke

ca. 352 Seiten
Hardcover
mit ca. 15 Fotos
ca. 26,00 Euro
WG 1.940
ISBN 978-3-8012-0729-8
erscheint im September



9 783801 207298

Politische Strategie oder Willkür?



- ▶ Autor ist amerikanischer Politologe und Friedensaktivist
- ▶ Innenansichten aus den USA
- ▶ Scharfsinnige Analyse einer gespaltenen Gesellschaft



Veranstaltungen möglich

:STANDPUNKTE

Die meinungsstarke Reihe bei Dietz

In 16 kleinen, glänzend geschriebenen Texten zeichnet der amerikanische Politologe und Friedensaktivist Stephen Bronner mit spitzer Feder und scharfen Worten das Bild einer trudelnden, verunsicherten, zunehmend in sich verfeindeten Gesellschaft. Sein Buch ist eine Sammlung von Nachrichten, die helfen, die autoritärste und korrupteste Präsidentschaft in der Geschichte der Vereinigten Staaten besser zu verstehen.

Die USA werden uns in vieler Hinsicht immer fremder – sie sind eine »gefährdete Republik« wie Bronner schreibt. Es herrscht ein neues, starres und explosives Gefühl von »wir« und »sie«. Die bürgerlichen Freiheiten und das Wahlrecht sind in Gefahr. Die Texte schildern, wie sehr Verschwörungserzählungen, Rassismus, pathologisches Lügen und gangsterhafter Autoritarismus Amerikas Innen- und Außenpolitik mittlerweile prägen.

Stephen Eric Bronner

Ph. D., ist emeritierter Professor für Politik- und Literaturwissenschaft in den USA und politischer Philosoph. Er ist Autor von mehr als 20 Büchern und unzähligen Artikeln zu den Themen Politik, Philosophie und Kultur. Seine Schriften wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Friedenspreis des Middle East Political Network in Jerusalem (MEPN).

Stephen Eric Bronner

Trumps Welt

Nachrichten aus dem neuen Amerika
Übersetzt aus dem Englischen
von Michael Dauderstädt

ca. 144 Seiten
Broschur
ca. 16,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-0725-0
erscheint im Juni



9 783801 207250



224 Seiten | 22,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0683-3



168 Seiten | 20,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0682-6



144 Seiten | 18,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0694-9



120 Seiten | 16,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0711-3

Wie KI unsere Demokratie bedroht



Presseschwerpunkt

- ▶ Für eine digitale Souveränität
- ▶ Gegen die Herrschaft der Algorithmen
- ▶ Konkrete politische Handlungsvorschläge



Veranstaltungen möglich



Auch auf Englisch!

ca. 12,00 Euro
ISBN 978-3-8012-3111-8



9 783801 231118

Künstliche Intelligenz gilt als Motor des Fortschritts. Doch längst ist sie zur Herausforderung für die Demokratie geworden. Die Autoren betrachten KI als grundlegende Macht- und Demokratiefrage und analysieren den Konflikt zwischen algorithmischer Steuerung und demokratischer Selbstbestimmung. Die Kernthese: Die Zukunft ist offen – Menschen gestalten sie mit ihrer Vorstellungskraft, im öffentlichen Diskurs und auf der Grundlage von Pluralität. Wer immer mehr Entscheidungen automatisierten Systemen überlässt und die Zukunft mittels KI steuern will, verkennt die Grenzen dieser Technologie und riskiert Freiheit. Wie kann es gelingen, die offene Zukunft und damit die offene Gesellschaft zu erhalten?

Ungesteuert wird KI unsere Freiheit, Selbstbestimmung und Demokratie beseitigen. Deshalb darf die wehrhafte Demokratie der Allianz von Big Tech und Rechtsextremen nicht die Zukunft überlassen. KI muss zugleich politisch gebändigt und demokratisch gestaltet werden, damit der Mensch souverän bleibt. Das Buch zeigt die technischen Grenzen vermeintlich überlegener Intelligenz, entlarvt ideologische Heilsversprechen und beschreibt die Machtkonzentration des digital-ökonomischen Komplexes. Und es entwickelt konkrete politische Handlungsvorschläge für eine bessere Zukunft: smarte Regulierung, konsequente Durchsetzung des europäischen Rechts, Dezentralisierung und digitale Souveränität auf individueller und staatlicher Ebene.

Matthias Pfeffer
geb. 1961, Publizist. Er hat Philosophie bei Herbert Schnädelbach studiert und war 20 Jahre lang Geschäftsführer und Chefredakteur von FOCUS TV. Gründungsdirektor des gemeinnützigen Think-and-Do Tanks Council for European Public Space, das sich für eine paneuropäische Plattform für Nachrichten und Informationen einsetzt. Er lebt in München und Berlin.

Jürgen Pfeffer
geb. 1976, Lehrstuhlinhaber für Computational Social Science an der Technischen Universität München. Er forscht zu negativen Dynamiken auf Sozialen Netzwerken wie Polarisierung, Fake News und Hassrede sowie zu den Auswirkungen von KI auf Demokratie und Grundrechte. Er lebt im Großraum München.

Paul Nemitz
geb. 1962, Jurist und langjähriger Direktor für Grundrechte in der Europäischen Kommission. Verantwortlich für die Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des EU-US Privacy Shield. Visiting Professor of Law am College of Europe, Brügge. Er lebt in Rom.

Matthias Pfeffer / Jürgen Pfeffer / Paul Nemitz
Die offene Zukunft und ihre Feinde
Wie wir die freie Gesellschaft vor der KI-Diktatur bewahren können

ca. 272 Seiten
Broschur
ca. 20,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-0714-4
erscheint im Juni



9 783801 207144

auch als
eBook



Besetzung am 11.11.2013 – Diesmal wurde nicht geräumt – Diese Häuser in der Egonstraße stehen bis heute (Foto: Privat)



Franz Meurer beim Richtfest der neuen Halle am Faulbach (Foto: Hubert Perschke)

»Mit Phantasie und Spucke kann man sich gemeinsam aus dem Elend ziehen.«

In Köln fehlen 60.000 Wohnungen. Kapitalistisch klappt es nicht, Angebot und Nachfrage ins Gleichgewicht zu bringen. Für mich ist der SSM geradezu prophetisch. Zumindest ist er ein wichtiger Seismograf der Gesellschaft. Und ein Vorbild.

Jürgen Becker



Sitzung der Mitglieder des SSM (Foto: SSM)

Denn he hält mer zesamme, ejal wat och passeet.



- ▶ Die lange Geschichte der selbstorganisierten Obdachlosenhilfe in Köln
- ▶ Von einem Mitbegründer erzählt
- ▶ Zahlreiche, teils farbige Fotos
- ▶ Mit Texten von Gerhart Baum, Jürgen Becker, Franz Meurer und Günter Wallraff



Veranstaltungen möglich

Wie gut kümmern sich deutsche Großstädte um Menschen, die obdachlos sind, am unteren Ende der sozialen Leiter stehen und Beistand benötigen? Geht so! Deshalb existiert seit fast 50 Jahren im Kölner Stadtteil Mülheim ein außergewöhnliches Projekt: die Sozialistische Selbsthilfe Mülheim, kurz SSM. Was mit der Besetzung einer alten Fabrik begann, ist heute eine feste Größe im Stadtteil – und ein gelebtes Experiment in sozialer Gleichberechtigung und wirtschaftlicher Unabhängigkeit. Das Buch erzählt über das Projekt, das eine Kölsche Antwort auf Verarmung, Wohnungsnot und Obdachlosigkeit, Vereinzelung und die drängende Frage liefert, wie solidarisches Zusammenleben gelingen kann.

Ohne staatliche Unterstützung, ohne Kapital und oft ohne formale Ausbildung sichern die Menschen, die hier leben, ihren Unterhalt mit ihrer Hände Arbeit. Lebendig und humorvoll dokumentiert das Buch die bewegende Geschichte eines Kollektivs, das immer wieder neue Wege finden musste, Menschen eine Bleibe zu geben. Rainer Kippe, von Anfang an dabei, erzählt von den Konflikten mit Politik und Polizei, Phasen der Selbstaussbeutung, Debatten über Sozialismus und Selbstverwaltung. Der Kölner Autor Martin Stankowski hat die Texte zusammengetragen, redigiert und in die Stadtgeschichte eingeordnet. Das Buch zeigt, warum dieses Projekt in Köln über Jahrzehnte hinweg lebendig blieb und als Erfolgsgeschichte gelten darf.

Rainer Kippe
geb. 1944, Aktivist, Sozialarbeiter und Mitgründer der Sozialistischen Selbsthilfe Mülheim (SSM) in Köln.

Martin Stankowski
geb. 1944, Promotion in Publizistikwissenschaft, Drucker, Mitbegründer »Kölner Volksblatt« (1974), Journalist und Stadthistoriker.

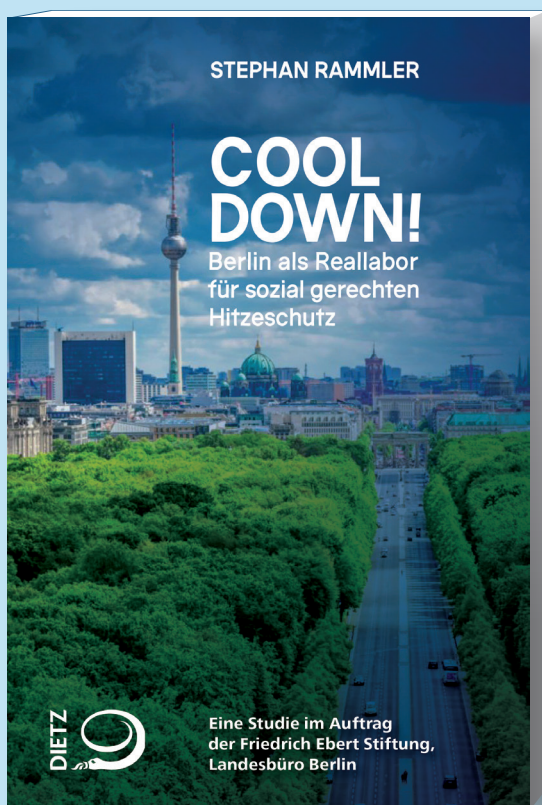
Rainer Kippe/Martin Stankowski
Kommunismus op Kölsch
Wie man am Rhein den Kampf um die Menschenrechte selbst in die Hand nimmt
Unter Mitarbeit von Reentje Streuter

ca. 204 Seiten
Klappenbroschur
mit ca. 60, teils farbigen Abb.
ca. 25,00 Euro
WG 1.970
ISBN 978-3-8012-0722-9
erscheint im September



9 783801 207229

Die hitzeresiliente Großstadt



- ▶ Wie wir künftig leben wollen
- ▶ Skizze einer grün-blauen Zukunft der Großstädte
- ▶ Autor ist renommierter Zukunfts- und Mobilitätsforscher



Veranstaltungen möglich

Sozial gerechter Hitzeschutz wird in naher Zukunft zu einer der wichtigsten Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Er ist unerlässlich für den Klimaschutz und steigert die Lebensqualität und Gesundheit der Stadtbewohnerinnen und -bewohner. Am Beispiel Berlins zeigt der Zukunftsforscher, Sozialwissenschaftler und Ökonom Stephan Rammler in anschaulichen Szenarien, wie eine Großstadt gestaltet sein muss und wie die kommunale Grünflächenplanung aussehen sollte, um bei künftig drohenden Hitzewellen eine Überhitzung der innerstädtischen Flächen zu verhindern und Berlin auch im Sommer zu einem lebenswerten urbanen Ort zu machen.

Stephan Rammler
Prof. Dr., ist Sozialwissenschaftler und Ökonom. Er war von 2002 bis 2022 Professor für Transportation Design und Zukunftsforschung an der Universität der Künste in Braunschweig und Direktor verschiedener Forschungsinstitute. Heute arbeitet er als freier Autor, Wissenschaftler und Berater in den Themenfeldern der Klimafuturologie sowie Zukunfts-, Resilienz- und Transformationsforschung. 2025 hat er die Stiftung beyondnew.org mitbegründet und ist seit 2026 Direktor des Berliner Mobilitätsthinktanks Good Mobility Foundation.



©Nicolas Uphaus

Stephan Rammler
Cool down!
Berlin als Reallabor für sozial gerechten Hitzeschutz

ca. 112 Seiten
Klappenbroschur
ca. 16,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-3302-0
erscheint im Mai



9 783801 233020

Die Manipulationsstrategien der Radikalen



vollständig
überarbeitete
Neuaufgabe

- ▶ Rechtspopulistische PR-Strategien
- ▶ Politische, journalistische und gesellschaftliche Gegenansätze
- ▶ Bekannter Politik- und Kommunikationsberater



Veranstaltungen möglich

Die AfD ist die erste digitale Propagandapartei in Deutschland. Über die Jahre hat sie ein komplexes mediales Ökosystem aufgebaut. Die Wände der eigene Echokammer hat sie längst eingerissen, um sich in der Mitte der Gesellschaft einzunisten. Das Ziel: Kulturelle Hegemonie und politische Macht.

Der Kommunikationsexperte Johannes Hillje sezziert und erklärt die »Propaganda 4.0« der Rechtsaußen-Partei. Er zeigt, wie sie nicht nur auf die digitale, sondern auch die lokale Ansprache von Menschen setzt. Und was demokratische Kräfte dagegen tun können.

Johannes Hillje

geb. 1985, Dr. rer. pol., selbstständiger Politik- und Kommunikationsberater. Er berät Politiker:innen, Institutionen und Unternehmen. Regelmäßig tritt er als Experte in den Medien auf (u. a. Tagesthemen, Deutschlandfunk). Studium u. a. an der London School of Economics. Zuletzt bei Dietz erschienen: »Plattform Europa« (2019).



Johannes Hillje
Propaganda 4.0
Wie rechte Populisten
Brandmauern einreißen

ca. 184 Seiten
Broschur
ca. 18,00 Euro
WG 2.972
ISBN 978-3-8012-0726-7
erscheint im September

auch als
eBook



9 783801 207267

Die Rechtsextremisten sind global vernetzt



Bereits angekündigt. Aktueller denn je!

- ▶ Autor ist USA- und Populismusexperte
- ▶ Aktuelle Forschungsergebnisse aus den USA



Veranstaltungen möglich



Auch auf Englisch!

ca. 12,00 Euro
ISBN 978-3-8012-3110-1



Zwischen den USA und Europa existieren potente, transnationale Netzwerke von Rechtspopulisten, Rechtsextremisten und radikalisierten Konservativen. Ihr Ziel: die westlichen Demokratien zu unterhöhlen, um eine autoritär-antiliberalen, menschenfeindliche Agenda durchzusetzen. Thomas Greven zeigt, wie diese internationalen Netzwerke systematisch den Keil ihrer Ideen über das »richtige Volk« und erzwungene »Remigration« in die Mitte der Gesellschaft treiben und den Kampf gegen »die Eliten« global organisieren.

So werden verschwörungsmithologische Thesen wie die vom »Großen Austausch« in transatlantischen und europäischen Netzwerken verbreitet. Mit ihren oft sehr effektiven und technisch ausgefeilten Kommunikationsstrategien verschieben die radikalen Rechten die Grenzen des Sagbaren und Machbaren immer weiter von der politischen Mitte nach rechts. Ihr Erfolg zeigt sich insbesondere daran, dass die »Brandmauer« traditioneller konservativer Parteien bröckelt und radikalisierte konservative Rhetorik und Politik von Extremisten übernehmen. Um diesem Frontalangriff einer »rechten Internationalen« auf liberale Gesellschaften zu begegnen, müssen auch die demokratischen Kräfte verstärkt in ihre transnationale Vernetzung investieren, sich über Strategien austauschen sowie gemeinsame Aktionen organisieren.

Thomas Greven
geb. 1966, USA- und Populismusexperte, promovierter Politikwissenschaftler am John F. Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der FU Berlin, Autor und Politikberater. Seit 2002 dreht er den Spieß um und organisiert mit Partnern aus Nordamerika und Europa ein internationales Netzwerk gegen Rechtsextremismus und -populismus.

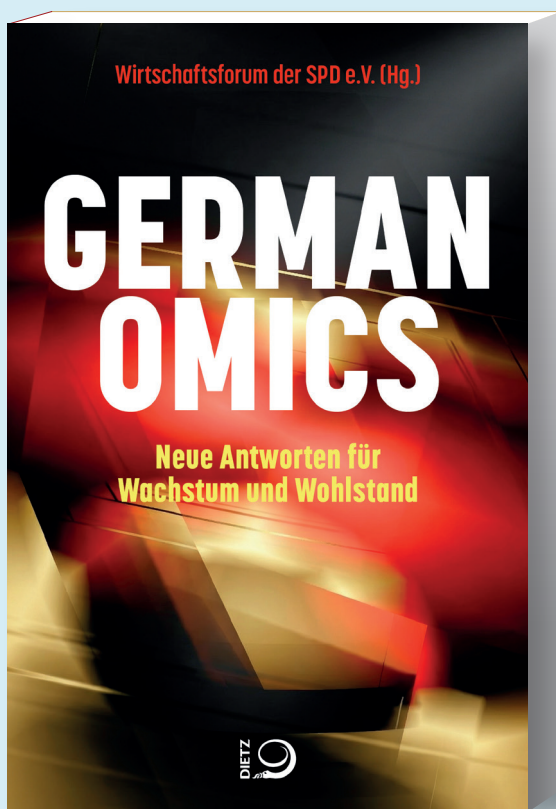


Thomas Greven
Das internationale Netz der radikalen Rechten
Angriff auf die Demokratie in den USA und Europa

ca. 296 Seiten
Broschur
ca. 24,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-0680-2
erscheint im Oktober



Raus aus der Krise!



- ▶ Eine positive Vision für Deutschlands Ökonomie
- ▶ Konkrete politische Handlungsvorschläge für eine prosperierende Wirtschaft
- ▶ Mit Beiträgen u. a. von Kerstin Andreae, Andreas Audretsch, Bärbel Bas, Leonhard Birnbaum, Gabriel Felbermayr, Michael Hüther, Roderich Kiesewetter, Annegret Kramp-Karrenbauer, Andrea Nahles, Anke Rehlinger, Daniela Schwarzer, Jens Südekum und Ines Zenke.

Die deutsche Wirtschaft steckt in einer Phase tiefgreifender Umbrüche, der Standort Deutschland in einer multiplen Krise. Wie können Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand der Bundesrepublik und Europas langfristig gesichert werden? Mit einer erfolgreichen Transformation in den zentralen Feldern wirtschaftspolitische Reformen einhergehen. Die Autorinnen und Autoren des Bandes versuchen, Antworten und Wege für ein neues deutsches Wirtschaftsmodell zu finden.

Hochkarätige, überparteiliche Stimmen aus verschiedensten Bereichen – wie Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften und europäischen Institutionen – nehmen die wirtschaftlichen und institutionellen Grundlagen Deutschlands neu in den Blick. Sie analysieren Dekarbonisierung, Digitalisierung, Demografie und geopolitische Verschiebungen. Angestrebt wird ein integriertes wirtschaftspolitisches Zielbild mit konkreten Reformoptionen für nachhaltiges Wachstum, industrielle Stärke und gesellschaftlichen Zusammenhalt – national wie europäisch gedacht.

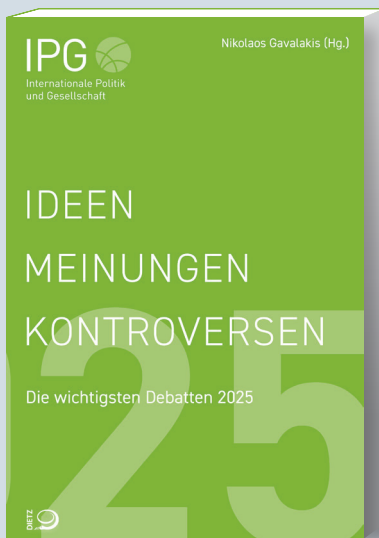
Das Wirtschaftsforum der SPD ist der unternehmerische Berufsverband an der Seite der Sozialdemokratie. Es vertritt die Interessen der gesamten Wirtschaft gegenüber der Politik und vermittelt politische Vorhaben in die Wirtschaft.

Wirtschaftsforum der SPD e.V. (Hg.)
Germanomics
 Neue Antworten für
 Wachstum und Wohlstand

ca. 400 Seiten
 Broschur
 ca. 29,90 Euro
 WG 2.970
 ISBN 978-3-8012-0728-1
 erscheint im Juni



9 783801 207281



Nikolaos Gavalakis
Ideen Meinungen Kontroversen
Die wichtigsten Debatten 2025

320 Seiten
Broschur
28,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-0727-4
bereits erschienen



Nikolaos Gavalakis
geb. 1985, leitet die Redaktion
des IPG-Journals. Er ist Politikwis-
senschaftler und war zuvor Leiter
des Regionalbüros der Friedrich-
Ebert-Stiftung in Kiew sowie des
Myanmar-Büros der FES.

Wie verändert die neue Nationale Sicherheitsstrategie der USA unter Donald Trump die geopolitische Architektur Europas? Gelingt es Europa, trotz Rechtsruck und wachsender Polarisierung handlungsfähig zu bleiben? Welche Perspektiven entstehen aus der neuen Dynamik zwischen BRICS+, den Golfstaaten und dem Globalen Süden? Kann die europäische Linke ihre verlorenen Wählergruppen zurückgewinnen – und wie? Wie zukunftsfähig ist Europas Wirtschaftsmodell im globalen Machtwettbewerb? Kann Europa seine Demokratien wirksam gegen digitale Einflussnahme schützen? Hält die Friedensvereinbarung zwischen Israel und der Hamas – und welche Rolle kann Europa künftig im Nahen Osten spielen? Gelingt es der EU, irreguläre Migration mit ihren neuen Maßnahmen tatsächlich zu reduzieren?

Das Online-Magazin IPG-Journal (Internationale Politik und Gesellschaft) ist eine engagierte und streitbare Debattenplattform. Autorinnen und Autoren aus aller Welt diskutieren hier die drängenden politischen und gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit. Diese Sammlung enthält die wichtigsten Beiträge des Jahres 2025, u. a. von Claire Ainsley, Muriel Asseburg, Matthew Duss, Raphaël Glucksmann, Branko Milanović, Rolf Mützenich und Martin Schulz. www.ipg-journal.de



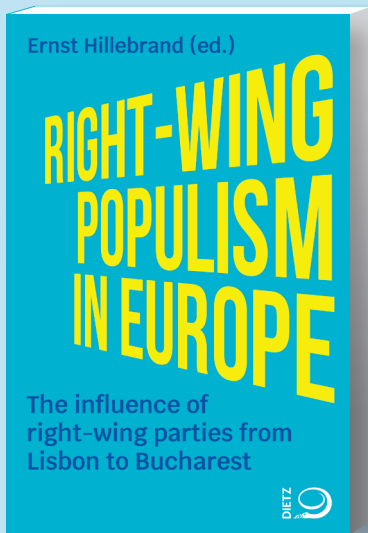
Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.)
Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 66 (2026)
Sozial- und Kulturgeschichte der Gegenwart
Gesellschaftlicher Wandel seit 1990

ca. 480 Seiten
Hardcover
ca. 68,00 Euro
WG 1.559
ISBN 978-3-8012-4302-9
erscheint im Oktober



Die rasante Geschwindigkeit von Neuerungen und Umbrüchen ist ein prägendes Element unserer Gegenwart. Seit 1990 erleben wir einen beschleunigten Wandel von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und alltäglichen Gewissheiten. Globale ökonomische und sicherheitspolitische Dynamiken, die allgegenwärtige digitale Transformation und enorme soziale Disparitäten verstärken Wahrnehmungen von Unsicherheit und Veränderungsdruck.

Diese Prozesse ziehen auch die Aufmerksamkeit der zeithistorischen Forschung auf sich. Im neuen Band des Archivs für Sozialgeschichte wagen wir erste Erkundungen zu den Hintergründen neoliberaler Vorstellungen. Die Beiträge beleuchten die Auseinandersetzungen mit einer stärkeren Ökonomisierung von Arbeitswelt, Infrastruktur, Wissenschaft und Sport. Andere untersuchen den Medienwandel und den Siegeszug des Internets oder spüren den zeitgenössischen Deutungskämpfen um »Politikverdrossenheit«, sicherheitspolitische Verantwortung und ein nationales Selbstverständnis nach.



Ernst Hillebrand (ed.)
Right-Wing Populism in Europe
The Influence of Right-Wing Parties
from Lisbon to Bucharest

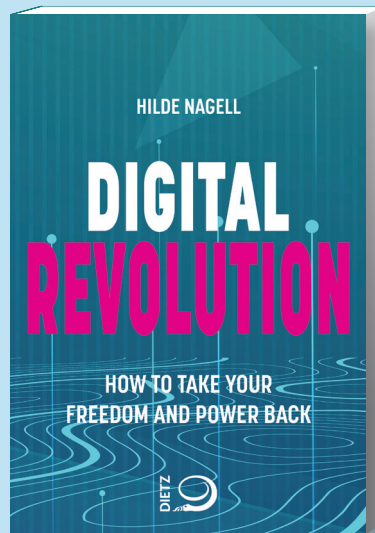
232 Seiten
Broschur
22,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-0724-3
bereits erschienen



9 783801 207243

Right-wing populist parties are enjoying unprecedented success in elections across Europe. They are participating in government in more and more countries. But who are they? Who leads them? What are their goals?

This book provides an overview, ranging from Finland to Italy, and from Portugal to Romania. Brief and concise country profiles are supplemented by texts that examine the causes and dynamics of right-wing populism, the motives of the voters and what could be done to cope with this political phenomenon. Thirty-one authors analyse the factors that contribute to the dynamics of right-wing populism and the democratic means available to rein them in. With contributions on Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Hungary, Italy, Lithuania, the Netherlands, Poland, Portugal, Romania, Spain, Sweden and Switzerland.



Hilde Nagell
Digital Revolution
How to Take Your Freedom
and Power Back

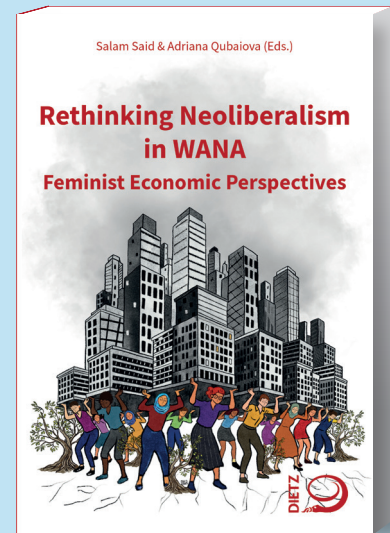
254 Seiten
Broschur
22,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-3301-3
bereits erschienen



9 783801 233013

Every day, data is collected about how you live. This data is owned by large technology companies in the US and China. Google, Facebook, Amazon, and TikTok have become such a big part of society that important decisions are being moved from democratic assemblies to closed boardrooms. On the one hand, technology makes our lives more exciting and richer. At the same time, it can create economic disparities the world has never seen before. Technology companies are developing increasingly advanced forms of artificial intelligence that can solve key tasks, but also threaten our freedom more fundamentally than ever before in history.

Hilde Nagell shows how it is possible to return control to the people and to democracy. She has spoken with politicians, philosophers, trade unionists and technologists, and ultimately proposes a Nordic model for digitalisation and data sharing. It is fundamental that data should be viewed as a collective good.



Salam Said / Adriana Qubaiova (Eds.)
Rethinking Neoliberalism in WANA
Feminist Economic Perspectives

ca. 240 Seiten
Broschur
ca. 22,00 Euro
WG 2.970
ISBN 978-3-8012-3300-6
erscheint im Mai



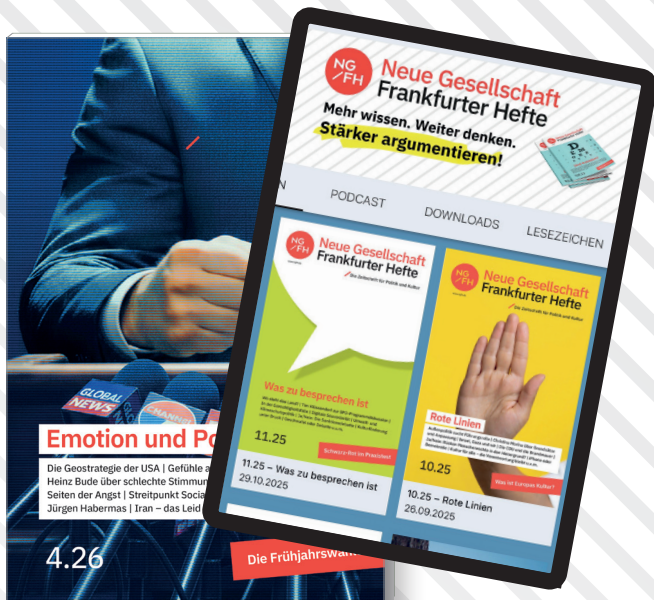
9 783801 233006

Discover how feminist economics sheds new light on WANA today. This volume exposes the hidden costs of neoliberalism, war, and inequality in Egypt, Morocco, Libya, Jordan, Yemen, Palestine and Tunisia. It highlights women's unpaid labor and intersectional oppression, while offering transformative ideas for a more just and inclusive future.

This volume examines how economic, social, and political systems in WANA are deeply interconnected and reinforce structural inequalities. It explores conflicts, environmental crises, and migration through a feminist lens. Drawing on case studies across the region, it offers strategies for inclusive policymaking, social resilience, and more equitable economic development.

Fundiertes Wissen

für den aktuellen Diskurs.



Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung von Nora Bossong, Christian Krell, Thomas Meyer, Bascha Mika, Martin Schulz und Wolfgang Thierse. Chefredakteur: Richard Meng

Die NG/FH ist die Plattform für die politische Debatte zwischen namhaften Köpfen aus Wissenschaft, Journalismus und Politik über Fortschritt und offene Fragen in unserer Gesellschaft. Eine konsequente Antwort auf die Oberflächlichkeit vieler Debatten: Unsere Beiträge beleuchten aus unterschiedlichen Perspektiven die großen Themen der sozialen Demokratie in Deutschland, Europa und der Welt. Wir liefern zehnmal im Jahr fundiertes Wissen und spannende Diskussionsbeiträge zum aktuellen politischen Diskurs.

Kluge Zeitdiagnosen, Essays und kritische Zukunftsentwürfe – für alle, die stark in die Debatte gehen wollen!

Bezugsbedingungen

Bezug durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder den Verlag. Vertrieb: Sandra Sterk (sandra.sterk@dietz-verlag.de)

Die NG/FH erscheint zehnmal im Jahr (Heft 1+2 und 7+8 als Doppelheft).

Print: Einzelheft: 8,00 €; Doppelheft: 15,70 € (zzgl. Versand); Jahresabonnement: 73,60 € (frei Haus).

ePaper: Einzelheft: 6,99 €; Doppelheft: 14,99 €; Jahresabonnement: 49,99 €.

Kombiabo (Print + ePaper): 89,99 €.

ISSN 0177-6738

www.ng-fh.de

Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH
Dreizehnmorgenweg 24
53175 Bonn
Verkehrsnummer: 16733
Tel. 0228 184877-0
Fax 02 28 184877-29
info@dietz-verlag.de
www.dietz-verlag.de



Verlagsleitung / Lektorat: Dr. Alexander Behrens
alexander.behrens@dietz-verlag.de – Durchwahl: 25

Vertrieb: Sandra Sterk
sandra.sterk@dietz-verlag.de – Durchwahl: 22

Presse / Werbung: Mareike Malzbender
mareike.malzbender@dietz-verlag.de – Durchwahl: 26

Veranstaltungen / Foreign Rights / Lizenzen: Barbara Oh
barbara.oh@dietz-verlag.de – Durchwahl: 24

Herstellung: Flora Frank
flora.frank@dietz-verlag.de – Durchwahl: 27

Finanzen: Dagmar Vivus
dagmar.vivus@dietz-verlag.de – Durchwahl: 23

Vertretung für den Buchhandel:
forum independent GmbH
Lindenstr. 14
50674 Köln



Silke Trost
Außendienst Baden-Württemberg,
Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg
Tel. 0177 2906659
Fax 0221 92428-232
trost@forum-independent.de

Christel Graumann
Außendienst Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, NRW
Mobil 0170 8019508
Fax 0221 92428-232
graumann@forum-independent.de

Erik Glossmann
Außendienst Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. 030 99286700
Fax 030 99286701
erik.glossmann@t-online.de

Stephanie Hoffmann
Telefonbetreuung
Sachsen-Anhalt, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen
Tel. 0221 92428-233
Fax 0221 92428-232
hoffmann@forum-independent.de

Auslieferung
Bundesrepublik Deutschland und
Österreich:



PROLIT Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstr. 16
35463 Fernwald-Annerod
Tel. 0641 94393-0
Fax 0641 9439389

Kundenservice PROLIT
Julia Diehl – Tel. 0641 94393-201
E-Mail: j.diehl@prolit.de

Druck: Printzipia, Würzburg
Änderungen von Lieferbarkeit,
Preisen, Ausstattung und
Erscheinungsterminen vorbehalten.
Preise in Euro (D).
Redaktionsstand: 31.3.2026

